

|                     |                                                                                                                                                                                             |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zeitschrift:</b> | Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire<br>ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires |
| <b>Herausgeber:</b> | Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte                                                                                                                                          |
| <b>Band:</b>        | 142 (2000)                                                                                                                                                                                  |
| <b>Heft:</b>        | 1                                                                                                                                                                                           |
| <b>Rubrik:</b>      | Fakultätsnachrichten                                                                                                                                                                        |

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Prof. Dr. Dr. h.c. Hugo Stünzi zum 80. Geburtstag

Am 9. Januar 2000 feiert Prof. Dr. med. vet. Dr. med. vet. h.c. Hugo Stünzi seinen 80. Geburtstag. Seit 1987 geniesst er nach einer von erfolgreichem beruflichem Schaffen ausgefüllten Zeit das Leben als Emeritus bei bester Gesundheit. Hugo Stünzi betätigt sich heute vermehrt auf kulturellem und musischem Gebiet.

Geboren wurde Hugo Stünzi in Horgen. Nach Erreichen der Maturität 1938 begann er sein Studium an der Veterinär-Medizinischen Fakultät der Universität Zürich, das er 1943 abschloss. Unmittelbar darauf, von Oktober 1943 bis Dezember 1944, war er als Aushilfsassistent und anschliessend bis 1948 als Assistent von Walter Frei tätig. Er promovierte mit einer Arbeit über die Beeinflussung des Infektionsverlaufes und der Immunitätsvorgänge durch Ephetonin und Acetylcholin-Prostigmin bei Mäusen und Meerschweinchen. Studienaufenthalte am Institut für Pathologie der Medizinischen Fakultät in Basel bei Prof. Werthemann und an der Königlichen Tierärztlichen Hochschule in Stockholm bei den Professoren Rubarth und Hjärre rundeten seine Ausbildung ab. 1948 erfolgte die Habilitation und Beförderung zum Oberassistenten. Am Angell Memorial Animal Hospital konnte Hugo Stünzi 1951/52 ein Jahr arbeiten. Als Nachfolger von Walter Frei für die Veterinärpathologie wurde er am 15.10.1952 zum Extraordinarius für Veterinärpathologie und zum Direktor des Instituts gewählt. In der Zeit danach erfolgten der stetige Ausbau des Institutes mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und auch der Umzug in das neue Institut hier am Irchel. In den Jahren 1962/1963 war Hugo Stünzi als part time consultant für die Schaffung einer Abteilung für vergleichende Kreislauf- und Krebspathologie für die WHO tätig. Im Jahr 1974 wurde Hugo Stünzi die Ehrendoktorwürde der Tierärztlichen Fakultät der Universität München verliehen.

Hugo Stünzi gehört zu den Senioren der Veterinärpathologie im europäischen Raum, die eine Brücke schlagen können zwischen der Ära der Veterinärpathologie in den 30er und 40er Jahren unseres Jahrhunderts, z.B. zu Walter Frei und zur heutigen Entwicklung. Er hat die Veterinärpathologie stets als morphologisch-funktionelle Einheit betrachtet und hat unter anderem auch die an diagnostischem Material erhobenen Befunde wissenschaftlich ausgewertet.

Besonders am Herzen lag ihm in den langen Jahren seiner erfolgreichen Tätigkeit an der Universität Zürich der Kontakt mit dem Ausland. Er hat 1973 mit den Münchener Kollegen von Sandersleben und Dahme ein noch heute im zweijährigen Turnus durchgeführtes Kolloquium ins Leben gerufen. Neben seiner Tätigkeit als Autor und Mitherausgeber mehrerer renommierter Lehrbücher der Veterinärpathologie hat er ein reiches wissenschaftliches Œuvre geschaffen.

Ausdruck der Wertschätzung seines Fachwissens und seiner Organisationsgabe sind Tätigkeiten als Dekan dieser Fakultät 1960/62 und 1970/72, Präsident der Weltvereinigung der Veterinärpathologen (1967–1979), der europäischen Gesellschaft für Veterinärpathologie (1961) und der Schweizerischen Gesellschaft für Pathologie (1970).

Hugo Stünzi hat sich immer sehr um die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses bemüht, davon zeugen die stattliche Anzahl der von ihm betreuten Dissertationen und die Tatsache, dass mehrere seiner ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heute führende Positionen in Hochschule und Industrie einnehmen.

A. Pospischil, Zürich

### Gebrauchtgeräte mit 1 Jahr Garantie

|                                   | SFr.<br>auf Anfrage |
|-----------------------------------|---------------------|
| verschiedene OP-Leuchten          |                     |
| tragbares + fahrbare Narkosegerät |                     |
| für Pferde und Kleintiere         | ab 3 300.–          |
| Pferdebronchoskop                 | 8 500.–             |
| YAG-Laser-Chirurgiegerät          | 22 500.–            |

### Neugeräte

|                                                             |         |
|-------------------------------------------------------------|---------|
| Ultraschall-Zahnsteinentferner P5, Booster inkl. 3 Einsätze | 1 450.– |
| Pulsoxymeter mit Zungensor                                  | 1 250.– |
| Pulsoxymeter und Capnograf                                  | 3 550.– |
| Untersuchungsleuchte Wand                                   | 890.–   |
| Absaugpumpe 500 ml                                          | 625.–   |
| u.v.a.m.                                                    |         |

Alle Preise inkl. Zoll und frei Haus, MwSt.-frei

Bitte fordern Sie unsere Liste an, und/oder besuchen Sie uns in unserer Ausstellung (Terminabsprache) in Mering (zwischen Augsburg und München)

**Dr. Wilfried Müller GmbH**, Tel. 0049 8233 32106, Fax 0049 8233 4801  
E-Mail: med.Geraete@t-online.de • Internet: www.med-geraete.de